



## René Bochmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Ordentliches Mitglied im Verkehrsausschuss  
AfD-Bundestagsfraktion



## Gudrun Petzold

Mitglied des Sächsischen Landtages

Sprecherin für Seniorenpolitik und  
Sprecherin für Behindertenpolitik  
der AfD-Fraktion Sachsen



## 13. Parlamentarischer Infobrief



---

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

**zweifelsohne steht für uns fest: Als direkt gewählte nordsächsische Abgeordnete verstehen wir uns als erste Ansprechpartner der Bürger!**

Denn gerade jetzt drängen viele Probleme. Seien es die hohen Energiekosten, die gestiegenen Lebensmittelpreise, die Lieferengpässe oder die Überlastung vieler Kommunen durch die aktuelle Asyl-Politik: **Viele Bürger wünschen sich einen Ansprechpartner direkt vor Ort, der in Berlin und Dresden im Interesse der Nordsachsen politisch Druck macht.**

**Aus diesem Grund finden seit dem 1.11.22 regelmäßige Nordsächsische Bürgertouren durch den Wahlkreis Torgau-Oschatz statt.** Ich als Ihre Landtagsabgeordnete spreche dabei – unterstützt von meinem Wahlkreis-Mitarbeiter, Herrn Tobias Heller – mit Bürgern, Unternehmern, sowie Vertretern von Vereinen und Bürgerinitiativen sowie Kommunalpolitikern direkt vor Ort.

Bei ersten Terminen in Beilrode, Dreiheide, Belgern-Schildau, Dahlen und Oschatz wurden die katastrophalen Folgen der Politik der Bundes- und Landesregierung deutlich. **Die Probleme reichen dabei von Rohstoffengpässen über Inflation, Ärzte- und Pflegekräftemangel sowie Personalmangel in unseren Kindereinrichtungen bis hin zum miserablen Wolfsmanagement** (zwei Berichte dazu s.u.).

Von mir als Bundestagsabgeordneten finden Sie unter [rene-bochmann.de](https://rene-bochmann.de) zu meinen Wahlkreis-Wochen regelmäßige Informationen!

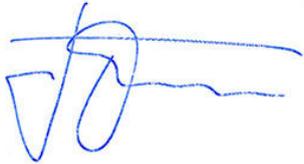
Auch im sicherlich ereignisreichen Jahr 2023 werden zahlreiche Besuche stattfinden. Scheuen Sie sich nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen! Gerne besuchen wir auch Sie vor Ort, um über drängende Probleme Ihres Unternehmens und Ihrer Gemeinde zu sprechen.

**Wir würden uns freuen, mit Ihnen persönlich über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Probleme sprechen zu können.**

**Bis dahin wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein**

**gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2023 in Ihrem familiären Kreise!**

Mit besten Grüßen



Gudrun Petzold  
Mitglied im Sächsischen Landtag  
Mitglied im Nordsächsischen Kreistag



René Bochmann  
Mitglied des Deutschen Bundestags  
Mitglied im Nordsächsischen Kreistag

---



**Aus dem Landtag**



**Anträge und Anfragen**



- **Antrag „Corona-Bußgeldverfahren einstellen - Bußgelder erlassen“:**  
Auf der Grundlage des Infektionsschutzgesetzes des Bundes hat die Sächsische Staatsregierung eine Vielzahl von Verordnungen erlassen. Diese gehen mit teils empfindlichen Bußgeldforderungen einher! Und sie stellen eine oft völlig unverhältnismäßige Belastung der Bürger, insbesondere friedlicher Demonstranten, dar! Die AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag fordert deshalb eine Einstellung beziehungsweise Rücknahme der entsprechenden Bußgeldverfahren. Dies würde auch den Kommunen wesentlichen Mehraufwand bei der Durchsetzung ersparen!  
[Lesen Sie hier den kompletten Antrag.](#)
- **Antrag „Wärmeversorgung mit Braunkohlebriketts sicherstellen“:**  
Viele Bürger reaktivieren in Zeiten unsicherer Energieversorgung alte oder neue Öfen. Dementsprechend ist die Nachfrage nach Braunkohle oder Brennholz stark getiegen. Dass diese gedeckt werden kann, darf getrost bezweifelt werden. Die AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag fordert deshalb die Sächsische Staatsregierung auf, sich auch auf Bundesebene für eine sichere Versorgung der Bürger mit Braunkohlebriketts einzusetzen! [Hier finden Sie den kompletten Antrag!](#)
- **Kleine Anfrage: „Schwefelhexafluorid (SF6) in elektrischen Schaltanlagen im Freistaat Sachsen“:** Frau Petzold erkundigt sich in dieser Anfrage bei der Sächsischen Staatsregierung unter anderem nach der Anzahl der (Windkraft-)Anlagen, die in Sachsen mit Schwefelhexafluorid betrieben werden sowie den Emissionsmengen dieses Stoffes. Leider weiß niemand um die Schädlichkeit dieses Stoffes, der 23.500mal klimaschädlicher ist als Kohlendioxid und nicht von der

Natur abgebaut wird! Die Staatsregierung gibt sich hierzu leider bedeckt und verweist auf die zuständigen Behörden der EU und des Bundes. Diese Antwort ist keinesfalls zufriedenstellend! [Hier können Sie die komplette Antwort einsehen.](#)

- **Kleine Anfrage: „Koordinations- und Austauschformate mit Opferverbänden“:** Hier erkundigte sich Frau Petzold nach dem aktuellen Stand des Meinungsaustauschs der Staatsregierung mit den Strukturen der Opferhilfe. Demnach stehen verschiedene Ministerien im Austausch mit Vertretern der Opferhilfe. Eine konkrete Befassung mit den Anliegen der Opferverbände findet dabei offenbar auf der Ebene der Referate bzw. in den nachgeordneten Behörden statt. Der Meinungs- und Informationsaustausch mit den Vertretungen der Anstaltsbeiräte erfolgt hingegen unter Teilnahme der Ministerin und des Staatssekretärs. [Lesen Sie hier die komplette Anfragebeantwortung!](#)
- **Kleine Anfrage: „Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben“:** In dieser Kleinen Anfrage hat der sächsische AfD-Landtagsabgeordnete Herr André Barth die Sächsische Staatsregierung nach „Einnahmen des Freistaates Sachsen in den Jahren 2020, 2021 und 2022 aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben“ gefragt. Demnach wurden allein im laufenden Jahr über zwei Milliarden Euro mehr an Steuern eingenommen! Diese Inflationsgewinne muss die Regierung endlich an die Bürger zurückgeben. Die AfD schlägt deshalb unter anderem eine temporäre Aussetzung der Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel, eine Senkung der Steuern auf Energie sowie eine Abschaffung der CO<sub>2</sub>-Abgabe vor! [Hier können Sie die komplette Anfragebeantwortung einsehen.](#)



**Pressemitteilungen**



## **Bürgernähe leben statt nur davon reden! MdL Gudrun Petzold spricht mit den Nordsachsen vor Ort!**

Den Bürgern brennen auch in Nordsachsen zahlreiche wichtige Themen unter den Nägeln! Die nordsächsische Landtagsabgeordnete Gudrun Petzold befindet sich auch deshalb seit 1.11.22 auf einer Bürgertour durch ihren Wahlkreis gemeinsam mit ihrem Wahlkreis-Mitarbeiter, Herrn Tobias Heller. Dort sprechen beide mit Bürgern, Unternehmern, sowie Vertretern von Vereinen und Bürgerinitiativen sowie Kommunalpolitikern direkt vor Ort! [Hier können Sie den kompletten Bericht einsehen.](#)



## **Nordsächsische Bürgertour diesmal in Beilrode, Dahlen und Oschatz!**

Zur zweiten und dritten Woche der [großen Nordsächsischen Bürgertour](#) begab sich Herr Heller als Wahlkreismitarbeiter der direkt gewählten AfD-Landtagsabgeordneten Gudrun Petzold nach Dreiheide, Beilrode, Dahlen und Oschatz! [Lesen Sie hier den vollständigen Bericht!](#)

## **Dienst an der Gemeinschaft: Ehrung der Ehrenamtler in Bad Düben**

Einer langjährigen Tradition im Landkreis Nordsachsen folgend, wurden in dieser Woche Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, Mitarbeiter des Katastrophenschutzes und leitende Notärzte in Bad Düben für ihren langjährigen und aufopferungsvollen Dienst ausgezeichnet. Auch Frau Petzold war anwesend! [Den kompletten Bericht dazu können Sie hierzu einsehen.](#)

# 13.11.22, Volkstrauertag: Gedenken an die Opfer von Gewalt, Krieg und Vertreibung

Zum Volkstrauertag gedachten zwei direkt gewählte nordsächsische Abgeordnete des Land- und Bundestages, Frau Petzold und Herr Bochmann, sowie weitere Vertreter des AfD-Kreisverbandes Nordsachsen in Torgau den Opfern von Gewalt, Krieg und Vertreibung. Insbesondere die deutschen Vertriebenen standen dabei im Mittelpunkt des Gedenkens! [Hier finden Sie den vollständigen Bericht.](#)

## Bauern vor übergriffiger Regierung schützen!

Die sächsischen Bauern unterliegen in Zukunft noch strengeren Auflagen. Das Landwirtschaftsministerium hat die neue Kulisse für mit Nitrat belastete, sogenannte „Rote Gebiete“ veröffentlicht. Dabei wuchs die Fläche mit erheblichen Düngebeschränkungen von 130.600 auf 185.000 Hektar. Die Landwirte müssen somit massive Einschränkungen hinnehmen, wie beispielsweise eine pauschale, zwanzigprozentige Unterdüngung für Anbaukulturen. [Hier finden Sie die Pressemitteilung des landwirtschaftspolitischen Sprechers der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag, Herrn Dornau, dazu!](#)



## **Regierung Kretschmer muss sich für sofortige Grenzkontrollen einsetzen!**

Sachsens CDU-Innenminister Armin Schuster fordert laut BILD eine „Asylwende“. Der massive Zustrom von Migranten über die Balkan-Route überfordere die Aufnahmekapazitäten in Sachsen. Wenn Tschechien und Polen weiterhin illegale Migranten einfach durchleiten würden, müssten als „Ultima Ratio“ auch Grenzkontrollen eingerichtet werden. [Hier finden Sie die entsprechende Pressemitteilung des AfD-Fraktionsvorsitzenden, Herrn Urban.](#)

---

**Aus dem Bundestag**



# Anfragen



## Bürgergeld

Nun kommt das Bürgergeld doch! Man muss sich ernsthaft die Frage stellen, ob sich das Arbeiten noch lohnt. Die soziale Hängematte lohnt sich nicht nur für eigene Sozialschmarotzer, sondern lockt Asylanten aus vielen Ländern an. Arbeit gibt es genug! Die Firmen suchen dringend Fachkräfte. Der Markt ist da. Was wir nicht brauchen, ist die Plünderung unserer Sozialsysteme.

Folgende Tabelle stammt vom IFW Kiel (Institut für Wirtschaftsforschung)!

<b>1 Erwachsene/r</b>	<b>0 Kinder</b>	<b>1 Kind 6 bis 14 Jahre</b>	<b>2 Kinder 6 bis 14 Jahre</b>	<b>3 Kinder 6 bis 14 Jahre</b>
Regelbedarf BG	502	820 bis 922	1138 bis 1342	1456 bis 1762
Pers. je Haushalt	1	2	3	4
Angemessene Wohnungsgröße/m <sup>2</sup>	50	65	80	95
Bruttokaltmiete	543	659,40	780	938,15
Heizkosten (Gas)	112,31	172,01	211,70	252,39
<b>Leistungen BG p.M./ EUR</b>	<b>1177,31</b>	<b>1651,40 bis 1753,40</b>	<b>2129,70 bis 2333,70</b>	<b>2645,54 bis 2951,54</b>
<b>2 Erwachsene</b>				
Regelbedarf BG	953	1271 bis 1373	1589 bis 1793	1907 bis 2213
Pers. je Haushalt	2	3	4	5
Angemessene Wohnungsgröße/m <sup>2</sup>	65	80	95	110
Bruttokaltmiete	659,40	780	938,15	1272,60
Heizkosten (Gas)	172,01	211,70	251,39	291,09
<b>Leistungen BG p.m./ EUR</b>	<b>1784,41</b>	<b>2262,70 bis 2364,70</b>	<b>2778,54 bis 2982,54</b>	<b>3470,69 bis 3776,69</b>

**Vernünftige Lösungen muss es geben für Rentner, die ihr Leben lang gearbeitet haben, aber auch für Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen keiner beruflichen Tätigkeit nachgehen können.**

### **Werden die Medikamente knapp?**

In Gesprächen mit verschiedenen Apothekern wurde klar, dass verschiedene Medikamente nicht mehr verfügbar sind. Den Anstoß dazu brachte ein Bürger im Wahlkreisbüro des Bundestagsabgeordneten René Bochmann. Dieser zuckerkrankte Bürger benötigt dringend Insulin für seine Insulinpumpe, war in vielen Apotheken und überall die gleiche Antwort: nicht verfügbar und nicht lieferbar! Der wissenschaftliche Mitarbeiter von Herrn Bochmann, Andreas Mrosek, bekam von seiner Hausärztin zwei Medikamente verordnet, die ebenfalls nicht lieferbar sind und wo es auch keine Alternativen gebe.

Wo steuert unser Gesundheitssystem hin? Sind in absehbarer Zeit lebenswichtige Medikamente Mangelware? Die Pharmaindustrie verlagert ihre Produktionen oftmals ins Ausland oder verkauft sie an Länder, wo mehr Gewinne gemacht werden können. Diese Fakten veranlassten René Bochmann zu folgender schriftlichen Einzelanfrage an die Bundesregierung: „Beinhalten bzw. umfassen die Russlandsanktionen auch Medikamente für den Fall eines Produktionsausfalles von wichtigen Arzneimitteln, die zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung in Deutschland notwendig sind

und die Russland im Bedarfsfall liefern könnte (z.B. Insulin PZN11051704 oder Penicilline)?“

### **Die Antwort der Bundesregierung liegt nun vor und fällt äußerst kurz aus:**

„Das EU-Sanktionsregime gegen Russland enthält kein Importverbot für Arzneimittel aus Russland.“ **Es stellt sich nach wie vor die Frage, warum es zu derartigen Engpässen kommt.** Auf diesen Aspekt geht die Bundesregierung jedoch nicht näher ein. Nicht weniger interessant ist der Umstand, dass die Bundesregierung selbst in der Anfragebeantwortung von einem „Sanktionsregime“ schreibt. Auf dieses Regime und dessen katastrophale Folgen für die heimische Versorgungs- und Preislage könnten viele Bürger längst verzichten!

### **LNG-Terminal Wilhelmshaven – ein schleichender Chemieunfall?**

„Gerade wurde der Anleger für das erste schwimmende LNG-Terminal in Wilhelmshaven fertiggestellt. Erste Tanker sollen dann im Januar dort anlegen (NDR:16.11.22). Das Flüssiggas wird dort über ein Spezialeschiff, der Höegh Esperanza, wieder in den gasförmigen Zustand versetzt und in das deutsche Gasnetz eingespeist. Doch die Höegh Esperanza war nur verfügbar, weil australische Behörden den Betrieb dort verboten haben. Grund für das Verbot war eine viel zu hohe Umweltbelastung, denn das schwimmende Terminal leitet bei der Umwandlung des Flüssiggases Chlor ins Meerwasser (Blackout-News: 16.10.22)“. Diese Nachricht veranlasste René Bochmann zu folgender schriftlichen Einzelanfrage an die Bundesregierung: „Ist der Bundesregierung bewusst, dass der Betreiber der Höegh Esperanza des Energiekonzerns Uniper trotz der Mitteilung von Uniper ‚LNG-Tanker aller Größen werden die Anlage unabhängig von den Gezeiten und im Einklang mit höchsten internationalen Sicherheitsstandards anlaufen können‘ nicht so unproblematisch ist wie dargestellt, denn der Chlor-Ausstoß liegt laut Antragsunterlagen bei 0,2 Milligramm Chlor pro Liter Wasser und ist doppelt so hoch als der in Australien als viel zu hoch angesehene Wert?“

### **Auch hier fällt die Antwort der Bundesregierung knapp und zudem**

**nichtssagend aus:** „Derzeit wird der Biozid-Einsatz durch die zuständigen niedersächsischen Behörden nach geltenden Standards geprüft, um eine Einhaltung der am Standort Wilhelmshaven geltenden Grenzwerte zu

gewährleisten. Die Ergebnisse der Prüfung werden voraussichtlich in Kürze der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.“

## **Die Baupreise explodieren!**

„Wie reagiert die Bundesregierung auf die durch den Ukrainekrieg entstandenen Mehrkosten im Baugewerbe, um alle staatlich geplanten dringenden Bauprojekte, insbesondere Brückensanierungen und dem Neubau von 400.000 neuen Sozialwohnungen, zu realisieren?“ Die schriftliche Einzelanfrage stellte René Bochmann am 18.10.2022.

Die Antwort der Bundesregierung lautet: „Die Ursachen für die Baukostensteigerungen sind vielfältig. Der Krieg in der Ukraine und coronabedingte Lieferkettenprobleme verteuern Bau- und Energieprodukte, Fachkräftemangel und Kapazitätsengpässe, aber auch Anforderungen an Bauwerke sowie Baunormen und Standards wirken zusammen. Auf die extremen Baupreissteigerungen hat die Bundesregierung bereits Ende März 2022 schnell mit einer Ausweitung der „Stoffpreisgleitklausel“ bei Bauverträgen der öffentlichen Hand reagiert. In abgestimmten Rundschreiben jeweils für den Bundeshochbau und den Bundesverkehrswegebau haben das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) Hinweise gegeben, wie bauvertragsrechtlich zu handeln ist.

Mit dem „Zukunftspaket leistungsfähige Autobahnbrücken“ vom März 2022 wurde der Grundstein für ein systematisches Herangehen an die dringend notwendige Brückensanierung gelegt. Ziel ist, in weniger als zehn Jahren in einem Kernnetz von besonders wichtigen Autobahnstrecken alle rund 4.000 modernisierungsbedürftige Brückenbauwerke auf den neuesten Stand zu bringen. Die Zahl der fertig modernisierten Brücken soll von bisher 200 auf 400 pro Jahr bis 2026 erhöht werden. Das in der Bundesregierung vereinbarte Ziel, 400.000 Wohnungen, davon 100.000 öffentlich gefördert, pro Jahr zu errichten, ist ambitioniert. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde mit der Gründung des Bündnisses bezahlbarer Wohnraum seitens der Bundesregierung umgehend auf die aktuellen Herausforderungen reagiert. Mit der Verabschiedung eines entsprechenden Maßnahmenpakets durch die 35 Bündnismitglieder wurden nicht nur für öffentliche Bauprojekte wichtige Vereinbarungen getroffen. Diese

umfassen Maßnahmen zum klimagerechten und ressourcenschonenden Bauen, zur nachhaltigen Baulandpolitik und bedarfsgerechten Baulandmobilisierung, zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie für eine effiziente Umsetzung von Bauprojekten. (...) Der enthaltene Maßnahmenplan soll die Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung und -sicherung unterstützen und bildet den Rahmen für die verschiedenen Aktivitäten zur Fachkräftesicherung in dieser Legislaturperiode. Zentrale Handlungsfelder sind unter anderem die zeitgemäße Ausbildung, die gezielte Weiterbildung, die Verbesserung der Arbeitsqualität und die Modernisierung der Fachkräfteeinwanderung. Von diesen Maßnahmen wird auch die Bauwirtschaft profitieren!“

Gerade der letzte Satz drückt die Unverfrorenheit der Bundesregierung aus. Fachkräfteeinwanderung! **Uns fehlen in der Tat Fachkräfte, aber auch Baukapazitäten, um z.B. die maroden Brücken zu sanieren. Aber auch Baumaterialien. Da kann die Bundesregierung planen und planen, die Umsetzung wird es kaum geben.**



**Reden**





Liebe Landsleute,

am Freitag, den 2.12.22, hielt ich meine vierte Plenarrede im Deutschen Bundestag. In den vergangenen Jahrzehnten wurde die gesamte deutsche Verkehrsinfrastruktur unverantwortlich und systematisch durch alle regierenden Parteien vernachlässigt: 4000 Brücken sind sanierungsbedürftig, 16 % aller deutschen Brücken! Das gleiche gilt auch für Wasserstraßen und Bahntrassen. Einem Antrag der CDU/CSU-Fraktion zur Sanierung der Infrastruktur stimmten wir daher zu, auch wenn diese für den Sanierungsstau selbst mitverantwortlich ist.



**Pressemitteilungen**

# Note 6

## für diese Regierung!



René Bochmann



**Alternative**  
für  
**Deutschland**

FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

## +++ Note 6 für diese Regierung +++

Liebe Landsleute,

die Ampel-Regierung ruiniert unser Land! In den Gesprächen mit Unternehmern in den vergangenen Tagen zeigt sich dies als fast einhelliger Tenor. Es gibt für sie keinerlei Hoffnungen, wenn an dieser Politik festgehalten wird. Mich macht es sehr betroffen, dass sich angesehene Unternehmer mit starkem sozialem und gesellschaftlichem Engagement überlegen, ob sie in diesem Land noch gewollt, ob sie hier noch richtig sind, ob sie mit ihren Mitarbeitern und ihrem selbstgeschaffenen Lebenswerk tatsächlich eine Zukunft haben. [Lesen Sie hier die komplette Pressemitteilung.](#)

## +++ Briefe zweier Kapitäne und Lotsen +++

Liebe Landsleute,

bei meiner Arbeit als Bundestagsabgeordneter ist es mir besonders wichtig, auf die Wünsche der Bürger eingehen zu können. Und so freut es mich gleichzeitig, wenn es von Ihnen positive Rückmeldungen zu meiner Arbeit gibt. Zwei Briefe erreichten mich dazu in der letzten Zeit. Herr Merschmann, Kapitän und Lotse in der Brüderschaft NOK2, sowie Herr Birstein, ebenfalls Kapitän und Lotse, darüber hinaus ehemaliger Präsident des Bundesverbands der See- und Hafenslotsen, schrieben mir und bedankten sich für mein Engagement für sie im Deutschen Bundestag. Ich danke Ihnen beiden für Ihre Briefe und werde die genannten Anregungen auf jeden Fall aufgreifen. [Hier finden Sie die Briefe.](#)

## +++ AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag verabschiedet Positionspapier +++

Deutschland befindet sich in einer der heftigsten Krisen seiner Geschichte. Es steht uns eine katastrophale Wirtschafts- und Sozialkrise bevor. Die Gründe hierfür sind überwiegend hausgemacht. Die ideologisch geprägte Politik der Bundesregierung gefährdet unsere Energiesicherheit, die Stabilität unserer Infrastruktur, unseren Wohlstand, den Wirtschaftsstandort Deutschland und letztlich den gesellschaftlichen Zusammenhalt. [Lesen Sie hier die komplette Pressemitteilung!](#)



---

# Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Facebook-Seite Gudrun Petzold

Website Gudrun Petzold

Facebook-Seite René Bochmann

Website René Bochmann

---

## **Impressum / V.i.S.d.P.:**

Gudrun Petzold, MdL  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

René Bochmann, MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

## **Sie erreichen uns unter:**

E-Mail MdL: [gudrun.petzold@slt.sachsen.de](mailto:gudrun.petzold@slt.sachsen.de)  
Telefon: 0351 493 4276

E-Mail MdB: [rene.bochmann.mdb@bundestag.de](mailto:rene.bochmann.mdb@bundestag.de)  
Telefon: 030 227 75571

---

---

This email was sent to [js@gudrun-petzold.de](mailto:js@gudrun-petzold.de)  
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)  
MdL Gudrun Petzold · Bernhard-Von-Lindenau-Platz 1 · Dresden 01067 · Germany